

Kostenlos – anonym – vertraulich

Kinderrechte haben eine Adresse in Vorarlberg!

Dass Kinder Rechte haben, wird wohl von vielen Menschen als selbstverständlich erachtet – aber leider nicht von allen. Daher ist es äußerst wichtig, dass die UN-Kinderrechtskonvention 1989 von fast allen Staaten der Welt unterzeichnet wurde. Die Regierungen verpflichten sich darin, die Rechte von Kindern und Jugendlichen einzuhalten und zu verteidigen.

Von Daniela Egger



Mach mit beim 2. Vorarlberger Kinderrechtspreis!

Schon die grundlegendsten Rechte aller Kinder und Jugendlichen wie zum Beispiel das Recht auf genügend Nahrung, sauberes Wasser, Hilfe bei Krankheit und das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard werden in vielen Teilen der Welt täglich verletzt. Aber ganz abgesehen von Gewalt an Kindern und Jugendlichen werden auch hierzulande das Recht auf Anhörung der eigenen Meinung des Kindes, das Recht auf Mitsprache, auf Spiel und auf Bildung oft übergangen oder nicht beachtet. Ebenso wichtig wie die Verankerung im Gesetz der Vorarlberger Landesregierung ist daher auch das öffentliche Bewusstsein über die Rechte der Kinder und Jugendlichen – und dafür setzt sich der „kija“, der Kinder- und Jugendanwalt Michael Rauch, in Vorarlberg ein.

Ansprechpartner und konkrete Hilfe

Gibt es zum Beispiel ein Problem mit der Schule oder einem Lehrer, können Kinder und Jugendliche beim „kija“ Unterstützung finden. Er liefert wertvolle Informationen oder tritt sogar als Vermittlungsperson auf, wenn sich bei vorherigen Gesprächen keine Lösung finden ließ. Die Beratung und Hilfe bei allen Fragen – nicht nur zum Thema Schule – ist kostenlos, streng vertraulich und wenn nötig auch anonym.

Vorarlberger Kinderrechtspreis 2008

Schon zum 2. Mal vergeben „Kinder in die Mitte“ und „kija“ gemeinsam einen Preis für Projekte, die vor allem die gelungene Umsetzung der Kinderrechte beinhalten. Schulen, Kindergärten, Vereine, Institutionen und Gemeinden können ebenso einreichen wie Einzelpersonen, die sich für die Interessen von



Der 1. Vorarlberger Kinderrechtspreis wurde vom Landeshauptmann Sausgruber im November 2006 verliehen.

„Die Meinung der Kinder und ihr Recht auf Mitsprache sind uns wichtig.“

Landesrat Siegi Stemer



Kindern und Jugendlichen in Vorarlberg engagieren.

Der Preis ist mit insgesamt 4.500 Euro dotiert, eine Jury von sechs Jugendlichen und zwei Erwachsenen ermittelt die Gewinner nach bestimmten Kriterien:

- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Durchführung des Projekts
- Bezug zu den Kinderrechten
- Auswirkungen des Projekts auf Jugendliche und Kinder
- Nachahmungswert des Projektes

Eingereicht werden können Projekte aus den Jahren 2007 und 2008. Die Verleihung findet am 19. November 2008 statt, Einreichfrist ist der 16. Oktober 2008. Weitere Informationen zum Kinderrechtspreis 2008 finden Sie unter www.vorarlberg.at/kinderindiemitte

„Kinderrechte sind ein wesentlicher Bestandteil und Voraussetzung vor allem für die Erziehung und den Schutz von Kindern.“

Michael Rauch, Kinder- und Jugendanwalt Vorarlberg



So erreichen Sie uns

Kinder- und Jugendanwalt Vorarlberg

Michael Rauch
Schießstätte 12
6800 Feldkirch
E kija@vorarlberg.at
T +43(0)5522/84900
I www.kija.at